



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

115 (28.4.1943)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-250659](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-250659)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlag: Mannheimer Verlagsgesellschaft, Postfach 11, 6800 Mannheim. Druck: Mannheimer Druckerei, Postfach 11, 6800 Mannheim.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag: Mannheimer Verlagsgesellschaft, Postfach 11, 6800 Mannheim. Druck: Mannheimer Druckerei, Postfach 11, 6800 Mannheim.

Mittwoch, 28. April 1943

Verlag: Mannheimer Verlagsgesellschaft, Postfach 11, 6800 Mannheim. Druck: Mannheimer Druckerei, Postfach 11, 6800 Mannheim.

154. Jahrgang — Nummer 115

Der „Tiger“ in der Tunesten-Schlacht

Wenige deutsche „Tiger“ setzten 75 Feindpanzer außer Gefecht

Zusammenfassung der MMS
+ Berlin, 28. April.
Von den bei den heftigsten Abwehrkämpfen in Tunesien vernichteten 133 britischen und nordamerikanischen Panzern hat eine kleine Kampfgruppe von Tiger-Panzern in der Zeit vom 20. bis 24. April allein 75 abgeschossen sowie mehrere weitere schwer beschädigt und damit von neuem die artilleristische und technische Überlegenheit des Tigers gegen die modernen feindlichen Panzer erwiesen. Ganz gleich, ob es nordamerikanische Panzerkampfwagen vom Typ „Pilot“, „General Grant“, „Lee“ oder „Sherman“ oder ob es die schwergepanzerten britischen der neuesten „Mare“-Tanks waren, alles, was vor die Röhre des Tigers kam, zerbrach im Feuer seines Geschüßes, dessen Granaten auch die dicksten Panzerplatten der feindlichen Stahlkolosse zerlegten.

der Aufklärungsabteilung fielen, befanden sich auch der Kommandeur und Bataillonskommandeur der angeschlagenen Einheit.
An anderer Stelle war ein deutscher Gegenangriff im schweren feindlichen Artilleriefeuer liegend geblieben und auch der nächste Angriff eines Panzerregiments-Bataillons vermochte zunächst nicht, die britische Sperrzone zu durchbrechen.
Als das feindliche Feuer immer mehr an Stärke zunahm und die Lage bedrohlich wurde, riefte der Bataillonskommandeur, ein Hauptmann aus Wien, die in seiner Nähe liegenden Panzerregiment Aufmärsche und rief sie mit sich vorwärts. An der Spitze von nur 40 Mann brach er mit der

blanken Waffe in die britischen Verhüllungen ein. Von hier aus sah er, daß sich in dem hinter den Gräben liegenden, verästelten Bode mehrere feindliche Panzer festgefahren hatten. Sofort riefen die Panzerregiment weiter vor. Noch während sie mit Rohstoffmitteln die ersten feindlichen Panzer vernichteten, wurde schnell eine Panzerabteilung herangezogen, mit deren Hilfe sämtliche im Neutral befindlichen Britenpanzer zerstört wurden. Nach Ausräumung des Bodens gewann der eigene Angriff im ganzen Kampfbildschirm schnell weiter an Boden, so daß noch im Laufe der Nacht die Hauptkampflinie in vollem Umfang wiederhergestellt werden konnte.

Zahlreiche Angriffe am Kuban-Brückenkopf abgewiesen

Oertliche Angriffe in Tunesien abgeschlagen / Die Häfen von Bone und Philippeville erneut bombardiert

(Zusammenfassung der MMS)
+ Führerhauptquartier, 28. April.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Am Kuban-Brückenkopf wurden zahlreiche Angriffe des Feindes im Zusammenwirken mit der Luftwaffe abgewiesen. An der östlichen Ostfront fanden nur Kampfschlachten von britischer Bedeutung statt.
Über dem Südschritt der Ostfront wurden am 27. April 44 Sowjetflugzeuge abgeschossen, hiervon sieben durch sowjetische und sechs durch kroatische Jäger. Drei eigene Flugzeuge gingen verloren.
In Tunesien führte der Feind gegen einige Abschnitte der Westfront britische Angriffe, die in harten Kämpfen zurückgeschlagen wurden.
In den schweren Kämpfen der vergangenen Tage hat sich ein Krafttraditionsbataillon unter Führung seines mit dem Ritterkreuz zum Eisernen

Kreuz ausgezeichneten Kommandeurs, Major Drewes, erneut bewährt.
Kampf- u. Kampfpflichterverbände griffen in die Kämpfe ein und bestärkten die Bereitstellungen und Kolonnen des Feindes. Die Häfen Bone und Philippeville wurden erneut bombardiert.
Zwei neue Eichenlaubträger
Ob. Berlin, 27. April.
Der Führer hat Major Erich Klawe als 27. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.
Major Erich Klawe, Kommandeur eines Rotenburg Grenadier-Bataillons, hatte das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes am 12. 7. 1942 für besondere Tapferkeit und Entschlossenheit während der Kämpfe erhalten, die zur Entfestigung einer feindlichen Armee westlich des Wolchow führten.
Der Führer verlieh Hauptmann Peter Frank als 28. Soldaten der deutschen

Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.
Hauptmann Peter Frank hat das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes als Oberleutnant und Zugführer in der Sturmgeschützkompanie des aus Freiwilligen aller deutschen Gauen bestehenden Infanterie-Regiments „Grosche u. Schand“ für seine hervorragenden Verdienste bei der Abwehr harter feindlicher Angriffe nördlich Drel am 4. u. 12. erhalten, bei denen sein Zug an zwei Tagen fünfzehn feindliche Panzer vernichtete.
Der italienische Wehrmachtsbericht
(Zusammenfassung der MMS)
+ Rom, 28. April.
Der italienische Wehrmachtsbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut:
Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:
Aus am 26. April in der Nacht die von dem Feind mit starken Artillerie- und Panzerkräften in Tunesien unternommenen Angriffe. Von den in den vorhergehenden Wehrmachtsberichten erwähnten Verbänden verdient die von Major Fieschi Treggi aus Neapel befehligte Panzerabteilung für ihren tapferen Einsatz besondere Anerkennung.
Italienische und deutsche Flugzeugverbände griffen weiterhin wirksam feindliche auf dem Karth und in Stellung feindliche Kolonnen an.
Zwei englisch-amerikanische Flugzeuge wurden zerstört, eines von deutschen Jägern über Tunesien, eines von der Bodenabwehr an der Küste des Peloponnes, zwei von einem anderen Torpedoboot über dem Kanal von Salinen.
Ein Angriff amerikanischer viermotoriger Bomber auf die Umgehung von Cagliari verurteilte unbedeutende Schäden. Unter der Zivilbevölkerung gab es keine Opfer.
Drei unserer Flugzeuge kehrten nicht zu ihren Stützpunkten zurück.

Aufschlußreiches Dokument zum Fall Katyn

Schon vor drei Jahren fand England es „inopportun“, die Bluttaten festzuhalten!

Ob. Berlin, 27. April.
Der Text lautet in der Übersetzung:
Der englische Vorkämpfer hat der polnischen Abteilung mitgeteilt, daß die polnische Regierung der britischen Regierung die Veröffentlichung einer gemeinsamen englisch-französisch-polnischen Erklärung vorgeschlagen hat, in der gegen die von den Russen in Polen begangenen Grausamkeiten protestiert werden soll.
Das forenle Office hält unter den gegenwärtigen Umständen eine detaillierte Aufklärung für inopportun, da sie keinen praktischen Nutzen habe, andererseits aber Unzutunlichkeiten politischer Art bieten kann.

Das Dokument, das vom stellvertretenden Direktor der polnischen Abteilung in Paris unter dem 18. Mai 1940 als „Aufschlußreiches“ angesehen wurde, trägt die bezeichnende Überschrift: „Russische Grausamkeiten in Polen.“

Was ist wichtiger: Atlantik- oder Pazifikfront?

Australiens Rebellion gegen das weststrategische Programm der Casablanca-Konferenz

Zusammenfassung unserer Korrespondenten
— Stockholm, 28. April.
Der United-Press-Korrespondent in London nimmt die wiederholten Alarmrufe aus Australien zum Anlass, von einem „Schisma“ der Alliierten zu sprechen, was auch für das Prioritätsrecht auf die Waffentlieferungen, und besonders auf die Lieferungen der amerikanischen schweren Bomben gelte.
Der Korrespondent erinnert in diesem Zusammenhang an die Casablanca-Konferenz und daran, daß Churchill kurz nach ihr es als die erste Aufgabe bezeichnet habe, die Schluß von dem Atlantik zu gewinnen. Erst danach könne Deutschland und dann schließlich Japan besiegt werden. Diefes auf der Casablanca-Konferenz entwickelte weststrategische Programm hat, wie man weiß, in Australien die schärfsten Verurteilungen hervorgeufen und der Sinn der letzten Warnrufe liegt nicht zuletzt darin, eine Korrektur zu erzwängen. Der genannte Korrespondent stellt dann fest, daß die anglo-amerikanische Offensivstrategie die totale Anzahl alliiertes schwerer Bomben bei weitem übersteigt hat. Durch einen kürzlich veröffentlichten Bericht, nach dem der 8. und 10. amerikanische Luftwaffenverband gemeinsame Angriffe mit rund 100 B-24-Bombern durchgeführt hätte, sei die Tatsache aus Tageslicht gekommen, daß die Vereinigten Staaten an den beiden Hauptfronten, nämlich in Europa und in Nord-

afrika, nur rund 200 schwere Bomber in Aktion hätten. Es seien keine Informationen über die Anzahl schwerer Bomber zu erhalten, die Mac Arthur zur Verfügung ständen, oder man müsse damit rechnen, daß es kaum mehr seien. Man nehme an, daß ein großer Verband schwerer Bomber nach Hawaii, Midway und Alaska verlegt sei, und es sei möglich, daß eine weitere Anzahl in Indien und in China eingesetzt werde.
Der Korrespondent stellt weiter fest, daß trotz der australischen Bemühungen die schweren Bomber entsprechend der Casablanca-Konferenz nach wie vor zum größten Teil nach Nordafrika und England gingen. Bisher sei Australiens Argument, daß diese schweren Bomber für die pazifische Kriegsführung gebaut seien und sich weniger auf dem europäischen Kriegsschauplatz bewährten, nicht zur Kenntnis genommen worden.
Daß man in Japan sich durch diese besorgten Stimmen aus Australien nicht zu einer Unterbrechung des amerikanischen Gewinns verziehen läßt, geht aus einem Bericht der Zeitung „Asahi“ hervor, der über eine harte Konzentration ame-

rikanischer Vorkämpferkräfte im Nordpazifik berichtet.
Auf allen Inseln der Kleinen-Riste und in Alaska seien die Amerikaner beschäftigt mit der Errichtung von großen Flugplätzen befristet. Die größte Basis sei auf der Insel Kofu errichtet worden, wo drei Geschwader konzentriert seien.
Auf jeder Insel, die nur groß genug sei, um einen Flugplatz aufzunehmen, entständen Hallen, Koffelboxen und Munitionslager.
Das Blatt warnt das japanische Volk, die nordamerikanischen Provokationen über kommende Luftangriffe auf die letzte Schutzlinie zu nehmen. Es sollte sich vielmehr festlich und mairisch darauf einrichten, die nordamerikanischen Bedrohungen zu vereiteln.
Einer, der Japan kennt...
EP. Stockholm, 28. April.
Japan ist ein Gegner, der auf seine Kraft baut, der reiche Eroberungen gemacht hat und der nun seine ungeheure große Kraft dazu verwendet, eine langandauernde Zieldelle gegen die Demokratie zu errichten,“ erklärte der frühere US-Vertreter J. O. Grey bei Eröffnung des Weltkongress für die vierte Panathetische Kriegsgesellschaft.

Der moderne Soldat Schwejk

* Mannheim, 28. April.
Zur Zeit, als alles Soldatische nieder im Kurs stand und die Verdünnung des Soldatischen um so mehr gepflegte literarische Mode war, machte ein Buch die Runde durch die literarischen Salons, das als ein literarisches Kulturdokument seiner Zeit gelten konnte. Es hieß „Der brave Soldat Schwejk“ und sein Verfasser war der tschechische Schriftsteller Hasek. In diesem braven Soldaten Schwejk hat sich der unvollständige Sinn des tschechischen Volkes ein bleibendes Denkmal gesetzt. Das einzige Soldatische an diesem Soldaten ist seine Uniform, und auch die trägt er wie der Glorreiche Jirafusform. Im übrigen geht er allen soldatischen Anforderungen und Ansprüchen weit aus dem Wege, ist er züchtig und gerissen, wenn es sich um die Kunst der Trückererei handelt, lärmend und großsprecherisch, wenn er von seinen eigenen Heldentaten erzählt, und hat er an dem Krieg nur das eine Interesse, möglichst schnell und möglichst ungeschoren von dem

ganzen Schwindel loszukommen“. Nimmt man noch dazu, daß Hasek diese Figur des braven Soldaten Schwejk mit aller Liebe und Zuneigung zeichnet und eine ordentliche Portion Spott für diesen Prototyp seiner tschechischen Landsleute aufbringt, daß ihm also diese Karikatur des Soldatischen als weisebester Ausdruck des nationalen Begriffs erscheint, dann hat sich das Bild gerundet.
Und dann drängt sich einem auch der Vergleich auf, der dieses Bild aktuell macht. Auch der neue Weltkrieg hat seinen „braven Soldaten Schwejk“: nur trägt er nicht mehr per seichentlich die Uniform der R. A. Österreich-ungarischen Armee, sondern die Uniform der amerikanischen Armee.
Was bisher von amerikanischen Soldaten, seine Haltung und seinen Leistungen bekannt geworden ist — und es ist nur bekannt geworden durch Augen- und Ohrenzeugen des eigenen englisch-amerikanischen Vaders! — rückt Begriff und Bild dieses Soldaten zunächst in bedenkliche Nähe der Hasekschen Karikatur.

Dieses „unus“ heißt dabei nicht ohne Sinn da. Es enthält eine wertvolle Einschätzung, die, um gerecht zu sein, gemacht werden muß: Der Amerikaner war noch niemals in seiner Geschichte Soldat. Die Geschichte hat ihm die Pflicht des Soldaten erspart, aber auch die Ehre des Soldaten vorantreiben — mit der einen Ausnahme des amerikanischen Bürgerkrieges, die nun aber auch schon neunzig Jahre zurückliegt und als geschichtliches Ereignismoment aus dem gegenwärtigen Leben der Nation verfallen angefallen ist. Von diesem großen Zwischenfall im Leben des amerikanischen Volkes abgesehen, kannte der Amerikaner die Uniform nicht: Auch der erste Weltkrieg hat daran nichts entscheidend geändert. Wohl umfalte die Wehrmacht der USA, damals 2 Millionen Mann, aber nur 100.000 haben davon mit der Front Bekanntschaft gemacht. Und im übrigen ging der Krieg in rasch vorüber, als daß er im Leben der Nation tiefgehend eingegriffen hätte. Wenn der Amerikaner sich heute in der Uniform noch nicht zufriedengeben hat, so ist das zum guten Teil daraus erklärlich: vielleicht, daß er sich noch daran gewöhnt, daß der kämpferische Mann auch in ihm noch soldatisches Wesen weiß, daß diese unvollständige, weil materielle Nation der Erde, vielleicht wirklich noch eine Nation von Kämpfern, von wirklichen Kämpfern wird. Die überbaut, nebenbei bemerkt, eines der wunderbarsten Experimente dieses Krieges sein wird, wie weit unter seinem Druck diese amoralische Masse der USA-Bevölkerung eine Gehaltswandlung zur wirklichen Nation erfährt!

Aber heute ist der amerikanische Soldat dieser Kämpfer noch nicht. So sehr er alle körperlichen Voraussetzungen mitbringt — es sind durchaus „Prügel-Kräfte“, gesund und gemacht —, so sehr fehlen ihm die geistigen: so reichhaltig seine Auszubildung ist, so groß ist auch sein Mangel an Kampferfahrung und Kampfsinn. Er schlägt sich nach allen Berichten, die aus allen Kriegsschauplätzen kommen, gut, solange er im Kampf eine körperliche Auseinandersetzung sieht. Wenn es ernst auf ernst geht, zieht er es vor, kein zu werden und sich klein zu machen. Er dramatisiert gern, wie es ihm seine Vorbilder in Washington in vornehm haben, als sie meinten, die USA brauchten nur die Kriegskolonie zu bilden und die ganzen Dreierpotenzen würden hinwegwischen werden. Wenn es aber um den letzten Einsatz geht, fehlen ihm Willen und Kraft zu diesem Einsatz. Da gibt er Festungen auf, wie die von Corregidor, die nach dem Urteil ihrer japanischen Eroberer als die härteste Festung der Welt gelten konnte und die ihrer Hebergabe noch gegen eine Belagerung von vielen Monaten gerichtet war; aber der gleiche General Mac Arthur, der auf dem Höhepunkt des Kampfes aus der Festung floh, läßt sich als erster der Soldaten feiern! Da bricht er, vom unerbittlichen Zugriff der deutschen Grenadiere und Panzer erlöst, den Kampf ab, nicht weil er vielleicht alle Möglichkeiten des Kampfes erschöpft hätte, sondern weil er nicht einzuhalten vermag, warum er noch mehr in diesen Kampf einlegen soll. Da bringt ein amerikanischer Kriegskorrespondent wie ein deutscher Kriegsoberster erzählt, der eben gefangen genommen worden ist, es fertig, als erste Frage die zu stellen, ob er nicht den Führer interviewen und einen letzten Bericht darüber seinem amerikanischen Blatt liefern könnte!

Dieser mangelnde Ernst des USA-Kämpfers, nicht zuletzt entsprungen aus dem absoluten Mangel an wirklicher Kriegserfahrung und wirklichem Kriegsgeliste, hat aber auch eine andere als lediglich staunenswerte Einbildung zur Folge. Er hat auch eine sehr verachtenswerte Folgeerscheinung: Das ist der Mangel an

Die Idee des wirtschaftlichen Kampfs... Der „reisende Krieg“ heißt sich für den Amerikaner, und in dieser Beziehung allerdings auch für seinen europäischen Bundesgenossen, als eine „reisende Gelegenheit“ dar, über alle Stränge nicht nur der Ordnung und Saubere, sondern auch jeder menschlichen Organisation und Bindung zu lösen. Das im amerikanischen Volkstum ist so stark verankerte Idealismus, ein Erbteil jener Zeiten, in der der kräftige Elfenbogen und der schweifende Revolver den amerikanischen Mann repräsentierten, und in der Gegenwart konzentriert in der Form des amerikanischen Bürgerkriegs, bricht im Krieges mit elementarer Gewalt durch. Am ungeschminktesten bezeugen diese Taten, wo es sich um wirtschaftliche Ausbeutung handelt; in der USA-Luftwaffe, USA-Bomber haben sich kein Ziel gesetzt, sondern in Antwerpen Schiffsanker zu bombardieren und 400 Schiffe in den Tod zu schicken, in Italien Sprengkörper in Form von Fallschirmbomben und Spieschiffen abgeworfen und in Tokio Kinderziele unter Bombardement zu nehmen.

Die Idee des wirtschaftlichen Kampfs... Hier ist auch bereits der erste Zusammenstoß zwischen der USA und dem kriegerischen Westen außerhalb des eigentlichen Kriegsschauplatzes erfolgt: Die Regierung in Tokio hat immerhin amerikanische Piloten, die bei dem Angriff auf Tokio schwer verletzliche Angriffe sich schuldig gemacht hatten und in Gefangenschaft geraten waren, vor ein Kriegsgericht stellen, zum Tode verurteilen und kurz darauf erschossen lassen. Eine harte Maßnahme, die aber einem gerechten Wesen entsprungen ist; denn auch der Krieg, und sei er wie dieser der monströseste, der über die Welt gezogen ist, hat der Menschlichkeit auch im Recht den Boden nicht verliert, sondern schon der Entschiedenheit durch die entsetzliche Macht des Krieges gefährlich nahe, sich selbst freiwillig entziehen soll.

Washington hat, wie nicht anders zu erwarten war, zwar gegen das japanische Vorgehen protestiert, hat aber, wie gleichfalls verständlich ist, wohlwollend von Verfehlungen abgesehen; man braucht nur das Verhalten der Gefangenennahme anzusehen, um diese wohl zu unamerikanische Jurisdiktion Washington zu verstehen! Deutschland hat sich voll und ganz hinter das japanische Vorgehen gestellt, ohne aber irgendwelche Konsequenzen für sein Verhalten in ähnlichen Fällen etwas zu sagen, und in Italien hat ein Teil der Presse, allen voran der „Avanti“, an die Regierung die nachdrücklichste Forderung gerichtet, dem japanischen Beispiel zu folgen.

Das wesentlichste Kriegsziel der USA... Damit ist der Soldat Schweig der zweiten Weltkrieges vor die entscheidende Frage gestellt worden: ob er den Krieg so führen will, wie ihn wirtschaftlich und militärisch Soldaten zu führen pflegen. Aber freilich: diese Frage richtet sich nicht an den einzelnen Träger der amerikanischen Uniform; sie richtet sich vielmehr an die verantwortlichen Führer, in deren Auftrag und nach deren Weisung diese Soldaten handeln. Auch hier gilt das Wort: das jede Nation den Soldaten hat, den sie verdient. Eine Nation, die im Gange der einen weltweiten Top ihres nationalen Lebens steht, kann im geschichtlichen Sinne nicht in Soldaten leben. Aber denn darf sie umgewandelt auch nicht erwarten, daß der Gegner dort den Soldaten nicht, wo er in Wahrheit nicht vorhanden ist!

Das wesentlichste Kriegsziel der USA... Erst Johnson, der mit Roosevelt eng befreundete und durch die Bemühungen des Präsidenten vor Kurzem zum Vorsitzenden der amerikanischen Handelskommission ernannte Finanzmann, trat zu Ostern auf einer Tagung der Handelskommission ein und sprach sich, verblüffend offenes Bekenntnis zur Aufrechterhaltung der Herrschaft des amerikanischen Finanzkapitals ab. Er bezeichnete dies als eines der wesentlichen Kriegsziele der Vereinigten Staaten. Er erklärte, der Privatkapitalismus in Amerika müßte unter allen Umständen erhalten bleiben, denn ohne diesen Privatkapitalismus könne die Demokratie nach amerikanischer Art nicht bestehen.

Soll das USA-Wirtschaftschaos zum Weltchaos werden?

Ein amerikanischer Nationalökonom hält der USA-Wirtschaft den Spiegel vor

Der amerikanische Nationalökonom Alvin H. Hansen hat ein wirtschaftswissenschaftliches Werk veröffentlicht, das nicht nur in den Vereinigten Staaten, sondern in der ganzen wirtschaftlich interessierten Welt große Beachtung gefunden hat. Das Werk trägt den Namen „Fiscal Policy and the Business Cycle“. Was dieser führende amerikanische Nationalökonom von der wirtschaftswissenschaftlichen Fähigkeit der USA, ihre eigene Wirtschaft zu lenken, hält, wird in dem Buch offen und ungeschönt gesagt. Hansen erklärt u. a.:

Die Unfähigkeit der amerikanischen Wirtschaft ist eines der ernstesten Probleme für Europa. Es kann kein Zweifel bestehen, daß trotz einiger anderer Ursachen der übertriebene Investitionsboom der vier Jahre in den USA und die Überblähung der Wirtschaft mit Investitionen die Hauptursache der Weltdepression gewesen ist und diese Stärke und Dauer bestimmten. Europa müßte also die Ausdrucksformen des Wirtschaftswachstums in den USA beobachten, wenn sie die wirtschaftliche Unabhängigkeit oder den wirtschaftlichen Wohlstand oder beides beibehalten... Es ist erforderlich, daß Amerika erst einmal seine eigene Wirtschaft auf einem hohen Niveau der Wirtschaftstätigkeit stabilisieren kann und will, was dadurch an der internationalen Zusammenarbeit im Weltmarkt, im Handel und in der Finanzpolitik beeinträchtigt.

Hier hat mitten in diesem Krieg ein amerikanischer Autor diejenige Forderung

Der Konflikt zwischen Moskau und den polnischen Emigranten

Moskau verlangt die Bildung einer neuen polnischen Exilregierung, die seinen Wünschen gefügig ist

Das Aufgeschauchte Wespennest

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Das Aufgeschauchte Wespennest

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Lage

Um die aufkommenden Sorgen im eigenen Lager niederzuhalten, besonders angelehnt der Stelle an der Sowjetfront und des Vorgangs der Besetzungen auf dem Meer, verläßt man in England sowohl wie in den USA wieder einmal die Nationalen gegen das europäische Festland als Rettung aus aller Not hin zu stellen. Solche Auslassungen konnte man fast vor Jahren in der „Times“, im „Evening Standard“, im „Daily Herald“ und auch in den großen Washingtoner und New Yorker Zeitungen mehr oder weniger andächtig lesen. Nur über das Wo und Wann waren die Meinungen geteilt, aber der Inhalt aller Auslassungen verriet, daß man um so mehr Worte verlor, als größere Hoffnungen fehlten, daß ein solcher Schritt überhaupt noch möglich sei. Der allgemeine europäische Atlantikfall hat diesen Plänen und Wünschen einen Riegel vorgeschoben, von dem sie nicht wissen, wie sie ihn hinweg zu räumen.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Die Haltung der englischen und amerikanischen Presse zum Wespennest des polnisch-sowjetischen Konflikts ist und war auf den Ton des Bedauerns bestimmt. Hatten sich aber in allen wesentlichen Dingen auf das Härteste zurück. Offenbar haben sowohl die polnische Exilregierung als auch das amerikanische Außenministerium die entsprechenden Anweisungen erhalten.

Wirtschafts-Meldungen

Genehmigungspflicht beim Ein- und Verkauf von Ferkeln, Läufern und Schafen

Nach den geltenden Bewirtschaftungsbestimmungen ist jede Schächtung von Tieren, die der öffentlichen Bewirtschaftung unterliegt, genehmigungspflichtig. Diese Genehmigung gilt auch für Jungtiere aller Art (Ferkel, Läufer, Schaf- und Ziegenlammern).

Die Einfuhrgenehmigung für ein Schweine- oder ein Lammfleischgewicht von 30 Kilogramm, aus dem die Erzeugung der Einfuhrgenehmigung ist grundsätzlich davon abhängig zu machen, daß der Antragsteller den Nachweis erbringen kann, daß das Tier zum Zwecke der Schlachtung eingetriggt wurde.

wang anzuführen, wenn die eigene und andere Grundstücke genehmigt ist. Die Grundstücke können ferner Aufnahmen hinsichtlich der Grundstücke in den Fällen machen, in denen derartige Aufnahmen nach den Bestimmungen über die Genehmigung von Haus- und Grundbesitz (Bauordnung) unter Zuzug, Arbeiterlohn und sonstigen Bestimmungen über die Grundstücke in der Landwirtschaft ist.

Der Verkauf von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen an nichtlandwirtschaftliche Tierhalter ist verboten, sofern nicht die vorgesehene Genehmigung vorliegt. Dem Verkauf steht gleich der Tausch sowie jede sonstige Übertragung von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen gegen eine Abgabe oder sonstige Gegenleistung (z. B. Zinsen).

Der Verkauf von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen an nichtlandwirtschaftliche Tierhalter ist verboten, sofern nicht die vorgesehene Genehmigung vorliegt. Dem Verkauf steht gleich der Tausch sowie jede sonstige Übertragung von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen gegen eine Abgabe oder sonstige Gegenleistung (z. B. Zinsen).

Der Verkauf von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen an nichtlandwirtschaftliche Tierhalter ist verboten, sofern nicht die vorgesehene Genehmigung vorliegt. Dem Verkauf steht gleich der Tausch sowie jede sonstige Übertragung von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen gegen eine Abgabe oder sonstige Gegenleistung (z. B. Zinsen).

Der Verkauf von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen an nichtlandwirtschaftliche Tierhalter ist verboten, sofern nicht die vorgesehene Genehmigung vorliegt. Dem Verkauf steht gleich der Tausch sowie jede sonstige Übertragung von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen gegen eine Abgabe oder sonstige Gegenleistung (z. B. Zinsen).

Der Verkauf von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen an nichtlandwirtschaftliche Tierhalter ist verboten, sofern nicht die vorgesehene Genehmigung vorliegt. Dem Verkauf steht gleich der Tausch sowie jede sonstige Übertragung von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen gegen eine Abgabe oder sonstige Gegenleistung (z. B. Zinsen).

Der Verkauf von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen an nichtlandwirtschaftliche Tierhalter ist verboten, sofern nicht die vorgesehene Genehmigung vorliegt. Dem Verkauf steht gleich der Tausch sowie jede sonstige Übertragung von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen gegen eine Abgabe oder sonstige Gegenleistung (z. B. Zinsen).

Der Verkauf von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen an nichtlandwirtschaftliche Tierhalter ist verboten, sofern nicht die vorgesehene Genehmigung vorliegt. Dem Verkauf steht gleich der Tausch sowie jede sonstige Übertragung von Ferkeln und Läufern sowie von Schafen, Gemäsen und Sämlingen gegen eine Abgabe oder sonstige Gegenleistung (z. B. Zinsen).

FAMILIEN-ANZEIGEN

Gerd Rudolf, Unserer Bärbel hat ein Bräutchen bekommen. In dankbarer Freude.

Hilke Engelhardt geb. Krause, z. H. Holz-Land-Krankenhaus, Mannheim, Rheinstraße 2, 26. April 1943.

Else - Gisela, Die glückliche Geburt ihres ersten Kindes zeigen in dankbarer Freude an. Errika Barczykowska geb. Götzelmann (z. H. Hedwigstraße) Emil Barczykowski, Friseurmeister (z. H. Wehrm. Mannheim, Riedfeldstraße 38, den 26. April 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Elise Gertrud - Rudi Felsold, z. H. bei der Wehrm. - Dossenheim - Oberschleim im Ertrag, Ostern 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Friedrich Richard Stech - Mally Stech geb. Pflanz, Mannheim - Siegelbach, Radon, Ostern 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Wilhelm Sieckel - Ursula Sieckel geb. Gaier, Mh.-Käferal, Starke Hoffmann 42, 28. April 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Will Achhammer, Wachmeister in einem Art.-Regt. - Margarete Achhammer geb. Schmecher, Mannheim, Erlenstr. 51, den 29. April 1943, Kirchh. Trauung, 13.30 Uhr, Lutherkirche.

Alfred Albus, Leutnant in einem Art.-Regt. - Elfrida Albus geb. Högg - Vermählung - Mannheim, Grünwaldstraße 26, Kirchh. Trauung: 29. 4. 1943, 11.00 Uhr, im freireligiösen Gemeindefeierhaus, I. S. 9.

Stadt Karten! Für die uns erwiesene Aufmerksamkeit anl. einer Vermählung danken wir allen herzlich. Rolf Lenz u. Frau Ellen geb. Heinsich

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am 22. April in einem Heimchen-Lazarett mein lieber Mann und Vater Leobold, mein lieber, guter Vater.

Kurt Volbake, Lehnwirtschafter, im Alter von 74 Jahren, Mannheim-Käferal, 29. April 1943.

In großen Schmerz: Hildegard Volbake geb. Haas, Mannheim, Käferal, 29. April 1943.

Die Beerdigung findet im Heimchen-Nachbarnhof.

Am 17. April ist unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, Hugo Gerstewitz, nach langer Leiden sanft entschlafen. Mannheim (G. S. 6), 22. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Hans Hoppe im Namen der Eltern und Brüder.

Für die zahlreichen, wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben, verehrten Vaters Georg Böttlein sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank. Mannheim (G. S. 13), 28. April 1943.

Tochter Eleonore und Annerwinde.

Amtl. Bekanntmachungen. Die städtischen Dienststellen sind Samstag, 1. Mai, und Sonntag, 2. Mai, ausnahmsweise geschlossen. Mannheim, den 28. April 1943.

Bekanntmachung. Städtische Eingewandene Firmen aus Handel und Industrie werden hierdurch aufgefordert, ihren Totalschaden an Büromaschinen sofort der unterzeichneten Wirtschaftskammer zu melden. Mannheim, den 28. April 1943.

Aufruf! Zur Behebung von Fliegenschäden kommen in den nächsten Tagen auswärtige Handwerkermeister u. Handwerker in größerer Zahl nach Mannheim. Ich ersuche die Bevölkerung, möblierte Zimmer gegen Vergütung sofort zur Verfügung zu stellen. Meldung an die Stadt-Quartieramt, Rathaus N 1, Zimmer 51, Mannheim, den 27. 4. 43. Der Oberbürgermeister.

Die Dienstreise des Zollrats I. Postmann, werden am Mittwoch, den 28. April 1943, um dem Postamt 2 Mannheim in dem Gebäude Parkstr. 77, Erdgeschoss verlegt. Wegen des Umzugs ist das Zollamt I Post am Mittwoch, den 28. April, den ganzen Tag u. am Donnerstag, den 29. April vormittags geschlossen. Der Vorsteher des Hauptzollamts, 2903

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem traurigen Geschehnisse meiner lieben Mutter bitte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Mannheim, den 27. April 1943.

Keine Abhaltung von Mitgliederversammlungen

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

Der Reichsminister der Luft hat durch Verfügung vom 18. April 1943 die Reichsleitungsstelle für die Abhaltung von Mitgliederversammlungen der deutschen Reichsbank mit Ausnahme von Besondereinheiten aufgeschoben.

4% (früh 6%) Goldanleihe d. Stadt Mannheim v. 1927 L.

Bei Auszahlung von Schuldverschreibungen am 14. April 1943 sind nur Rückzahlungen auf 1. August 1943 folgende Nummern gezogen worden: 12, 42, 92, 120, 125, 131, 144, 148, 151, 154, 161, 172, 173, 175, 178, 179, 180, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Bei Auszahlung von Schuldverschreibungen am 14. April 1943 sind nur Rückzahlungen auf 1. August 1943 folgende Nummern gezogen worden: 12, 42, 92, 120, 125, 131, 144, 148, 151, 154, 161, 172, 173, 175, 178, 179, 180, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 3

OFFENE STELLEN

Inspektor zur Leitung der Abtl. Arbeitsvorbereitung... Aufstellen der Arbeitspläne u. Kalkulation (Reise) gesucht für Eisenverarbeit. Industrie...

Für die Arbeitsvorbereitung eines elektrotechn. Großbetriebes Südwestdeutschland werden Fertigungspläne, Zeitpläne, Instruktionen, Auftragsblätter u. Techniker für die Terminplanung gesucht...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

STELLEN-GESUCHE

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

Personalleiter, Dr. rer. pol., mit vielj. Erfahrung auf dem Gebiete d. Arbeitsrechts, Arbeitsstätten, Ausländerbetreuung u. Lagerwesen...

VERMIETUNGEN

Schöne 3-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 1. Etage, 3 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 420,-/M.

Schöne 2-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 2. Etage, 2 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 380,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 3. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 340,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 4. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 300,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 5. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 260,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 6. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 220,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 7. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 180,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 8. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 140,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 9. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 100,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 10. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 60,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 11. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 20,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 12. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 13. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 14. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 15. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 16. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 17. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 18. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 19. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 20. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 21. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Schöne 1-Zim.-Wohnung, im vorm. Karl-Ludwig-Haus, Landhausstr. 2, 22. Etage, 1 Zim., Bad, Küche, Balkon, Preis 0,-/M.

Geschäfts-Empfehlungen

Wir bitten alle Kunden, die noch Auflagen bei uns laufen haben, uns dies schriftlich mitzuteilen. Das Adressen-Verzeichnis ist...

Reinhold Liebold, Samen- und Pflanzenvertrieb, Markt 6, 2. Etage, alle Sorten Gemüsepflanzen laufend lieferbar.

Wach- und Schließgesellschaft m.H. Mannheim befindet sich jetzt in M. 4.

Autobahn Schwand, Inh. Jakob Schwand, Mein Büro befindet sich jetzt in M. 5, 2.

3 große Einzelhandels-Geschäfte haben sich zu der Defaka-Neugebauer-Vektor-Kriegsverkaufsgesellschaft zusammengeschlossen.

Verkaufsstelle Hollos, E. 2, 1, Fernruf 229 13, einzige Schritte vom Paradeplatz, Verdunklungsrollos aus Papier zum Selbstaufrufen preiswert lieferbar.

Das- und Kanalbau-Artikel durch die Fa. Carl Grab & Co., GmbH, Baumaterialien, Mannheim, Verbindungsrohre, Inkes Ufer 18, Fernsprecher Nr. 291 02.

Eisenwaren-Rufen Sie bei Bedarf bitte Nummer 265 51-53 an. Sie kommen dadurch zu Verbindung mit der Firma Wilhelm Nibler, Eisenwaren, Mannheim C 7, 16-17.

A. Hauer, vorm. Foto-Ruhr, P. 2, 2 Das Fachgeschäft für alle vor- und nachkommenden Foto-Arbeiten.

Unsere Filiale Köln, O. 5, 6, haben wir mit unserem Hauptgeschäft R. Dippel Nachf. Karl Feiner zusammengelegt und führen beide Geschäfte weiter in D. 2, 6 (Planken).

Photo-Klein, C. 2, 15 - 1, Fachgeschäft für Photo-Bedarf. Seit Jahrzehnten bewährt für alles, was Photo betrifft.

Müllerei - Hausfrauenhilfe - Schneiden Sie sich gegen Mehlent 18 Pfg. seit 50 Jahren bewährt. Hersteller: G. Holle & Sohn - Hannover-Wülke.

Autovermietung, dafür ist Glasschleifer, S. 6, 30 (Tel. 283 58) die richtige Adresse! Anruf genügt.

Nikschmann aller Systeme und Fabrikate repariert. Stahl, Maschinen, T. 6, 33, Ruf 272 81.

H. Stadel, H. 1, 1-3 (Breite Straße) gegenüber d. Nordsee - Uhrmacher Nr. 1940, 5. Ankauf und Verkauf von Alt-Gold, Silber, Platin, Schmuck - Gen. Nr. 49 14 896.

Medizinischer Verband Mannheim, T. 2, 16 (Tel. 1854) versichert Familien und Einzelpersonen für freien Arzt u. Apotheker, Sterbegeld bis M. 100,-, Wochenhilfe bis M. 50,-, Verpflegung und Operation in Krankenhäusern, Zahnbehandlung, Heilmittel, Bäder, Monatsbeiträge: 1 Person M. 4,20, 2 Personen M. 6,00, 3-4 Personen M. 7,50, 5. und mehr Personen M. 8,00. Aufnahmestunde: 18 und in den Filialen der Verorte.

Kamm und Bürste bei jeder Kopfwäsche gleich mit reinigen, dann bleibt Ihr Haar viel länger sauber und duftig! Zur Kopfwäsche das nicht - alkalische "Schwarzkopf-Schampoo".

Impfingenossen gegen Pocken mit Kompressen über Rob. Moser, Tel. 202 33, Eichenhofstraße 48.

Mängel und Unklarheiten Franz Döberlein, Versandgeschäft für Maßbekleid., Hamburg 11, Gravelle 8, h. u. 1. P., Ruf 265 58 8.

Mikroskop, Präparierglas zu kaufen gesucht, Optiker Ernst Schulz, Reutlingen, Gartenstr. 47.

Hapten-Einwickelplättchen Thalyssa wirken schnell und naturgemäß, bringen erquickenden Schlaf und damit neue Kraft für die Tagesarbeit. Packg. RM 0,90. Alleinverkauf: Thalyssa-Reformhaus Karoline Oberlander, Mannheim, O. 2, 2 (Paradeplatz).

Nähmaschinen repariert Kunden, A. 3, 7a, Fernruf 224 83.

Zu Pflege der Fußböden: Fußboden-Austauschproben, Staubbindemittel, Lignol-Gelbseife liefert in jeder Menge an die Beschäftigten, Fachgeschäfte u. Großverbraucher. Polze, Hirsch, K.G., Ludwigshafen a. Rh., Fernsprecher Nr. 820 53 und 826 52.

HEIRATEN

Arzt, Dr. med., 46er, vermög., mit er. Praxis, wü. gebild. Lebensgefährtin. Allein gegenüber. Verheiratet. Näheres unter M. 91 dch. Briefband "Freiheit". Briefannahme: München 3, 1. Schießbach 37, 1017.

Frau Derendorf, Großdeutschlands größtes Eheschließungs-Institut stellt sich mit seinen tausenden Vermerkungen aus 18 eigenen Filialen in den Dienst Ihrer Wünsche. Beratung unverbindl. Empfangsräume in Mannheim: Jettel L 10, 1, L. K., Ruf 207 85. Sprechzeit tagl., außer sonntags.

Frau Derendorf - Fabrikant, symp. 30er, vermög., gutes Eink., wünscht gut auss. geschäftl. interess. Ehepartnerin - Mannheim, L 13, 1, Eheschließung.

Frau Derendorf - Direktor, 36 J., 1.74 groß, eig. Heim, gutes Eink., sucht bald Ehegattin mit intell. herzensgebild. Dame - Mannheim, L 13, 1, Eheschließung.

Frau Derendorf - Akadem. Dr., städtischer 30er, angeheiratet, eigene Wohnung, vermög. Interessen, erbl. erb. Vermög., Ebe mit natur-u. kunstliebender Dame, gern aus Gutsbesitzerkreisen - Mannheim, L 13, 1, Eheschließung.

Frau Derendorf - Facharzt, repräsentabler Mittelschicht, musik- u. sportlich, gute Verh. sucht eine über dem Durchschnitt steh. Ehegattin - Mannheim, L 13, 1, Eheschließung.

Marietta Selig, Frankfurt a. M., Söfstr. 10. Das angegebene u. bewährte, nach bewährten Grundsätzen geleitete Institut für Eheschließung. Individ. Bearbeitung jedes einzelnen Antrages. Besprechungszeit tagl. 10-12 u. 3-7 Uhr, auch sonnt. Montags geschlossen.

Wahres Eheglück finden Sie durch unsere vorbereitete, seit Jahren bestehende Vereinigung der Schickler'schen Aufklärungsschrift und Heiratvorschlüsse kostenlos durch die Geschäftsstelle des Ehesundes, Mannheim, M. 3, 9a, Ruf Nr. 277 66.

Günstliche Heiraten, Land u. Stadt, Ehepartnerin u. Frau H. v. Redwitz, Karlsruhe, Bismarckstr. 66.

Wahres Eheglück ist nur unter wertvollen Menschen möglich. Viele Tausende fanden dasselbe seit über 20 Jahren durch unsere direkte, verantwortungsbewusste Tätigkeit. - Auskunft kostenlos und verschlossen. - Neuland-Briefband P. Mannheim, Schießbach 37.

Wänsche Heirat mit Handwerker od. Angest. 35-38 J., von unten. Anst. und liebender. Wenn mit gut. Ausst. u. Vermög. Ww. mit Kind angeh. Zuschr. u. St. 6212.

58jährige Mann in guter Stellung möchte Frau einsp. Alter ab 40 Jahren. Heirat kennenlernen. Briefschreiben unter St. 6212.

Präzision, alleinlich, Anfang 40, möchte Herrn kennenlernen ev. späterer Heirat. Zuschriften erb. unter St. 6211.

Witwe, 60 J., ohne Anh., 1,65 gr., gesund, gute Eracht., mit Vermög., mit alt. hausratl. Eigenheim, des Alleinbesitzes, möchte netz. charakter. Mann in ev. Pos. ev. Heirat k. lern. Zuschr. P. St. 6179.

Handwerker, 41 J., mit eig. Wohn., evtl. 1,68 gr., 2 Kinder (1-4 J.), ev. Z. dienstverf., sucht auf d. Wege Kinder, evtl. od. Frau v. 30-40 J., mit gut. Char. kennenzulernen zwecks spätr. Heirat. Zuschriften mit Bild unter St. 6206.

Verlobung und Aufgebot hat wieder durch mich stattgefunden. Die erfolgreiche Ehe-Anbahnung Köhler, Mannheim, T. 6, 25, II, Ruf 265 42, leistet Ihnen gute Arbeit und Erfolg!

Witwe, kinderlos, mit Wohnh. u. Vermög., 61 J., kath., sehr gute, noch heutz. Erbeintrag, sucht rüstige Ehepartnerin für ein friedliches Familienleben durch Köhler, T. 6, 25, II, Vermittlung.

Witwer, Heizer, evtl. vermög., sucht Ehepartnerin für Haushalt auf einem Landgut. Zuschn. evtl. erbetet Köhler, T. 6, 25, II, Ruf 265 42.

Witwer, Arbeiter, 62 Jhr., rüstig, evtl. noch tätig, mit gutem Einkommen, etwas Vermög., sucht die erfolgreiche Ehe-Anbahnung Köhler, Mannheim, T. 6, 25, II, Fernruf 265 42, Vermittlung.

Dr. med. Witwer, 54 J., evang., sucht Ehepartnerin aus gutem Hause. Liebe zu zwei Kindern. Musik u. Hausfrau, doch gesellschaftsfähige Bedingung. Köhler, Mannheim, T. 6, 25, II.

Geschiedenes, evang., 50 J., gute Eracht., mit Haus u. groß. Vermög., sucht Ehepartnerin Köhler, Mannheim, T. 6, 25, II, Vermittlung.

Handwerker, gelernt. Schlosser u. Mechan. Remter, Anf. 60/170, alleinlich, musik- u. naturlieb. fester Charakter, wü. Fr. od. Frau (Ww.) ev. Anh. wü. bald. Heirat kennenzulernen. Vom Lande. Näheres Zuschriften unter St. 6209.

Kannengeweibe, 30 J., 1,70 groß, kath., möchte einen aufrichtigen Lebensgefährten kennenlernen. - Zuschriften unter P. St. 6278.

FILM-THEATER

Ufa-Palast, 2.30, 4.30, 7.15 Uhr: Emil Jannings „Altes Herz wird wieder jung“, Maria Landrock, Viktor de Kowa. Jedl. nicht eingel.

Ufa-Palast, Morgen 1.00 Uhr die letzte Märchevorstellung, „Hänsel und Gretel“, - Kleine Preise! - Karten im Vorverkauf.

Alhambra, 11.00, 12.30, 2.45, 5.00, 7.30 Uhr: „Saphientand“, II. Ledeb, Käthe Haack, Hannette Schroth, Jugendliche zugelassen.

Schauburg, 2.00, 4.35, 7.30, 10.15, 12.30 Uhr: „Die Waise mit dem“, 2. Woche! Jugend ab 14 J. zugelassen!

Capitol, Waldstraße 2, Ruf 237 72: Pierre Fresnay, Michèle Alfa in: „Sie waren sechs“, Ein spanisches franz. Kriminalfilm. Neueste Woche! Jugend nicht zugelassen! Täglich 3.35, 5.35 und 7.45 Uhr.

Gloria-Palast Seckenheimerstr. 13: Ab heute: „Sie waren sechs“, - Ein französischer Kriminalfilm in deutscher Sprache. - Neueste Woche! Jugend nicht zugelassen! Täglich 3.35, 5.35 und 7.45 Uhr.

P. L. I. - Topokino (Palast-Lichtspiel) spielt tagl. ab 11 Uhr vorm. Ab heute: „Heideschmied“, Uwe Karsten - mit Marianne Hoppe, Brigitte Hornig, Hans Tschochner, Hans Schickel - Schlichte Menschen, die Schönheit der Landschaft, eine packende, zu Herzen gehende Handlung, ein Vollwerk, das tief ergreift! - Neueste Woche! Jugend nicht zugelassen! Wiederaufführung: Hermann: 11.00, 1.00, 3.00, 5.00, 7.30.

Lichtspielhaus Müller, Mittelstr. 41: Rud. Forster, Christl Mayrath in: „Nur ein Komödiant“, Neueste Woche! Jugend nicht zugelassen! Täglich 3.35, 5.35 und 7.45 Uhr.

Union-Theater Mühl-Feudenheim: Dienstag bis Donnerstag 7.30 Uhr - Freitag 8.00 Uhr. Nicht fahelhaft! Georg Alexander, Lien Meyers, Ursula Grabbe, Paul Hoffmann u. a. Wochenschauf! Jugendliche verboten!

Film-Palast Neckarau, Friedrichstraße 77: Heute 8.15 und 7.30 Uhr: „Vision am Meer“, Nur Donnerstag: „Krischne“, Abenteuer im indischen Dschungel. Ein Film wie ein Märchen aus 1001 Nacht.

Regina Neckarau, Fernruf 482 76: Versäumen auch Sie nicht heute 5.15 und 7.30 die letzte Gelegenheit! Heinrich Georgs Meisterwerk: „Der große Schatz“.

Fräulein Waldbach, 6.00 u. 7.30 Uhr: „Ihr ersten Rendez-vous“, Nicht für Jugendliche!

Seahaus, Waldhof, 6.00 u. 7.30 Uhr: „Unsterbliche Melodien“, Jugend hat keinen Zutritt!

THEATER

Nationaltheater Mannheim, Donnerstag, 29. April, Vorst. Nr. 293, Mito C 21-1, Sondermieste C 11: „Anselmi“, Lustspiel von Tom Inspecken u. Carl Mathern, Anfang 19.30, Ende etwa 20.45 Uhr.

UNTERHALTUNG

Libelle, Täglich 19 Uhr, Mittw., Donnerst. u. Sonnt. auch 15 Uhr: „Unser Osterprogramm“ (siehe Anschlagtafel), Vorverkauf! Je sonntags! Tagl. 9.30-11.30 Uhr: Libelle-Kasse, O. 7, 8, 578.

Versteigerung, K. 2, 32, Das große Osterfest-Programm siehe Anschlagtafel. Tagl. 19.30 Uhr, mittwochs, samstags u. sonntags auch 19.30 Uhr, Vorverkauf bei Marx, R. 1, 1, v. 10.15 u. 15.17 Uhr. An der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

VERANSTALTUNGEN

Dampferfahrten nach Riedelsheim, 1. Mai u. jeden Sonntag ab 7 Uhr, Rückf. 22 Uhr, Fahrpl. 2.30 M. Vorverk. Abl. „Riedelsheim“ der Köln-Düsseldorfer Mannheim - Rheinfahrten rechts. 1202.

Albrecht Schoenhals nochmals wegen des außergewöhnlichen Erfolges am 30. April, 19.00 Uhr, in der „Harmonee“, 2. u. 3. Karten von RM 2,- bis RM 5,- an mein Konzertkasse im Reisspark, Deutsche Amerika Linie, O. 7, 6, Ruf 292 51, K. T. Hecke, O. 3, 10, Ruf 221 92, Veranstalter, Heinz Hoffmeister, Mannheim, Gastspiel-direction. 57.

Am Montag, 3. Mai 43, 19.15 Uhr, findet im „Gasthof-Saal“, Mannheim, R. 1, 1, ein Liedabend, Vortrag u. Kurzstücke, Berlin über d. Thema: „Das unbesiegbare Spanien“ statt. Eintrittskarten zu RM 1,- sind bei der KdF-Vorverkaufsstelle Plankenhot, P. 6, und Volk. Buchhandlung, P. 4, 12 erhältlich. - Für Wehrmachtangehörige und Schüler RM 0,50. Die Deutsche Arbeitsfront - NSG-Kraft (dort) „Freude“, - Kreisverband der Mannh. - Deutsches Volkbildungswerk. 812.

KONDITOREI-KAFFEES

Palast-Kaffee „Rheingold“, Mannheims größtes Konzert-Kaffee. Erstklassige eigene Konditorei. Nur noch wenige Tage Ernst Kaiser mit seinem feinen Unterhaltungsmusikensemble. - Voranmeldung! Monat Mai: Sensations-Gastspiel Juan Llorca, 21 Personen.

Vereine und Gesellschaften

„Odenwaldklub“, Sonntag, 2. Mai 1943, Filzweg: Bad Dürkheim - Landeckkreuz - Weidenthal, 7.30 Uhr ab Gollinstz. R.H.H., Rückfahrt 17.41 Uhr ab Weidenthal. Fahrpreis RM 3,-. Näheres Anschlagtafel. - Nächste Wanderung am 16. Mai 1943. 9.

GASTSTÄTTEN

Stadtschänke „Darscher Hof“, Restaurant, Bierkeller, Münzstube, Automat, die schenkwerte Gaststätte für jedermann, Mannheim, P. 6, an den Planken. 341.

Brigitte Hornig, Marianne Hoppe in dem Film Heideschmied Uwe Karsten. Zwei Frauen und deren Schicksale. Jugend nicht mit Wehrmacht und Kulturfilm! 1.00, 1.50, 2.50, 3.50, 4.50.

Reifolke, HANNOVER-DRUCKFABRIK. In Deutschland und vielen Städten der Welt als Hersteller von Qualitätszeugnissen bekannt.

Schule Grünland, SEKTILLERER-RODESEHIM-RIEHN. Das ist ein anregendes Farb- und Tonbild, das die schönsten Landschaften zeigt.

Seha EDELKLASSE. Ist ein anregendes Farb- und Tonbild, das die schönsten Landschaften zeigt.

Phebroconserol gegen Fuss-Flechte. Juckreiz u. Entzündung zwischen den Zehen. Erhältlich in Apotheken.

Gloria sparsam verwenden. Schulpflege.

Wer sein Leben versichert hat, weiß sein Alter und die Zukunft der Seinen gesichert.

Gut rasiert - gut gelaut! BOTBART KLINGEN.

Sorgfältiges Abtrocknen der Klinge - am besten mit weichem Papier - gleich nach